

Initiative in der Jadestadt hilft Kindern mit Musik

Die Wilhelmshavener Musikinitiative e. V. bietet im Rahmen des Projektes „Chrashkid - Studio“ deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Ideen im musikalischen Bereich umzusetzen. Zusammenhalt, kulturelle Verständigung und Integration entwickeln sich durch die kreative Auseinandersetzung mit dem Medium Musik, meint der sich für dieses Projekt stark engagierende Wilhelmshavener Musiker Charles De Peer. Das Motto des 38-jährigen Künstlers lautet: Musik, Kunst und Kultur verschmelzen durch Erfahrungsaustausch. Gefördert wird dieses Projekt durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfond „Lokales Kapital für soziale Zwecke“. Die „Wilhelmshavener Musikinitiative e.V.“ stellt Raum und Instrumente zur Verfügung.

Unter der Telefon-Nummer 04421 / 44699 gibt es nähere Informationen. Neben diesem Projekt in Wilhelmshaven, gibt es weitere unter anderem in Papenburg (Brake Dance) und auch in Oldenburg (Berufsorientierungsmaßnahmen), die aus dem Europäischen Topf finanziert werden



Sieht in der Musik die Möglichkeit zu helfen: Charles De Peer.

EZ-Bild: Bökhaus

de Peer und Lieder vom Meer



Sein Freibeuter-Unwesen will das Charles-de-Peer-Duo am Sonntag im Störtebekerpark mit Liedern und Texten rund um die Seeräuberei treiben. Spannende Geschichten und My-

then der Gesetzlosen aller Meere werden von Käpt'n de Peer und Steuermann Jürgen Wellerdt ab 14 Uhr für große und kleine Landratten zum Besten gegeben.

FOTO-PRIVAT